



Die „Wiener Melange“ hat nichts von ihrer Bekömmlichkeit verloren ☺



Wie schon im Oktober 2020 lud der bekannte Akkordeon-Klangkörper **La Tastiera Magica** wieder zur *Melange* mit Wiener Musik ein. *Gabriele Hofbauer-Mittermüller* hatte auch diesmal ein sehr ansprechendes Programm mit vielen bekannten Strauß-Stücken und solchen derer Epigonen zusammengestellt.

Es begann sehr einladend mit *Hereinpaziert!* von Carl Michael Ziehrer und setzte sich fort mit *Sphärenklänge* von

Josef Strauß, worauf der *Persische Marsch* vom jüngeren Johann folgte. Zwei Stücke des österreichischen Komponisten Hugo Hudec (1893-1969) kamen in Gegenwart seines Enkels zur Uraufführung. Wolfgang Ruß hatte sie arrangiert und das Orchester hob sie aus der Taufe: *Die Nachtigall* und im zweiten Teil *Berliner Parkanlagen*.



Vor der Pause hörte man noch die *Geschichten aus dem Wienerwald* in Originalbesetzung mit Solo-Zither, von Andreas Voit (links) adäquat interpretiert.

Leo Gach, der Schlagzeuger des Orchesters, hat schon viele Stücke arrangiert und komponiert. Diesmal waren *Was wäre Wien...* und *Dancing Violin* zu hören. Den Abschluss des Konzerts bildeten *Auf der Jagd* und die *Bauernpolka* von Johann Strauß Sohn sowie *Nachtschwärmer* von Carl Michael Ziehrer.

Man konnte sich gedanklich durchaus in eine Wiener Parkanlage versetzt fühlen, um gerne einem Salonorchester zu lauschen — ein sehr angenehmer Nachmittag! Das war auch der Tenor des begeisterten Publikums im vollen Schlosssaal in Bisamberg.

Ein Programmpunkt dieses Konzerts war „geheim“ und die Überraschung ist wohl bestens gelungen: Der Vorstand des Harmonikverbandes Österreichs hatte beschlossen, Frau Gabriele Hofbauer als **Verdiente Freundin des Akkordeons** auszuzeichnen. Sie hat sich für das Instrument in ihrer Laufbahn in vielerlei Hinsicht sehr verdient gemacht, man denke nur an *Akkordeon ist cool*, das heuer bereits zum 19. Mal stattfand und immer sehr gut besucht ist.

Die Überraschung gelang bestens und die erfolgreiche Pädagogin und Dirigentin war äußerst erfreut über die Ehrung durch HVÖ-Präsidenten *Werner Weibert*.

